

ANLEIHEBEDINGUNGEN

publity AG

Frankfurt am Main

publity-Anleihe 2020/~~2025~~2027

publity-Bond 2020/~~2025~~2027

Bedingungen der Schuldverschreibungen
(die „Anleihebedingungen“)

Terms and Conditions of the Bonds
(the "Terms and Conditions")

Die deutsche Version dieser Anleihebedingungen ist bindend. Die englische Übersetzung dient nur zu Informationszwecken.

The German version of these Terms and Conditions is binding. The English translation is for information purposes only.

§ 1 Form und Nennbetrag

§ 1 Form and Denomination

- (a) Die Emission der publity AG, Frankfurt am Main, (die „**Emittentin**“) von Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu

- (a) The issue by publity AG, Frankfurt am Main (the "**Issuer**") of bonds in the aggregate principal amount of up to

€ 100.000.000,00

€ 100,000,000.00

(in Worten: Euro einhundert Millionen),

(in words: Euro one hundred million)

ist in untereinander gleichrangige, auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen (die „**Schuldverschreibungen**“ und jeweils eine „**Schuldverschreibung**“) im Nennbetrag von je € 1.000,00 (der „**Nennbetrag**“) eingeteilt (insgesamt die „**publity-Anleihe 2020/20252027**“).

is divided into bonds in bearer form (the "**Bonds**" and each a "**Bond**") with a principal amount of € 1,000.00 (the "**Principal Amount**") each, which rank *pari passu* among themselves (collectively the "**publity-Bond 2020/20252027**").

- (b) Die Schuldverschreibungen sind durch eine Globalurkunde (die „**Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Globalurkunde trägt die eigenhändige Unterschrift des Vorstands der Emittentin in vertretungsberechtigter Anzahl.

- (b) The Bonds are represented by a global certificate (the "**Global Certificate**") without interest coupons. The Global Certificate will be signed manually by (a) member(s) of the Issuer's management board authorised to represent the Issuer.

Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben. Der Anspruch der Anleihegläubiger auf die physische Herausgabe der Globalurkunde und die Ausgabe einzelner Schuldverschreibungen oder Zinsscheine ist ausgeschlossen.

Definitive Bonds and interest coupons will not be issued. The bondholders will have no right to request physical delivery of the Global Certificate or to require the issue of definitive Bonds or interest coupons.

Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main und der Geschäftsanschrift Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, („**Clearstream Frankfurt**“; „**Clearingsystem**“ bezeichnet Clearstream Frankfurt und jeden Funktionsnachfolger) hinterlegt und solange von Clearstream Frankfurt verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. Die Emittentin räumt Clearstream Frankfurt ein dauerhaftes,

The Global Certificate will be deposited with Clearstream Banking Aktiengesellschaft, with its registered office in Frankfurt am Main and business address at Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn ("**Clearstream Frankfurt**"; "**Clearing System**" means Clearstream Frankfurt and any successor in such capacity) and will be held by Clearstream Frankfurt until all of the Issuer's obligations under the Bonds have been discharged. The Issuer grants Clearstream Frankfurt a permanent, irrevocable and

unwiderrufliches und absolutes Besitzrecht an der Globalurkunde ein.

- (c) Den Anleihegläubigern stehen Miteigentumsanteile bzw. Rechte an der Globalurkunde zu, die nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und der Regeln und Bestimmungen des Clearingsystems übertragen werden können.

§ 2 Verzinsung

- (a) Die Schuldverschreibungen werden ab dem 19. Juni 2020 mit 5,5 % jährlich auf ihren Nennbetrag verzinst: der Zinssatz erhöht sich ab dem 19. Juni 2023 auf jährlich 6,25 %. Die jeweiligen Zinsen sind jährlich nachträglich am 19. Juni eines jeden Jahres und letztmalig am Endfälligkeitstag (jeweils ein „Zinszahlungstag“) zu zahlen, erstmals am 19. Juni 2021.

- (b) Der Zinslauf einer Schuldverschreibung endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag unmittelbar vorangeht, an dem die betreffende Schuldverschreibung zur Rückzahlung fällig wird.

- (c) Falls die Emittentin eine Schuldverschreibung bei Fälligkeit nicht zurückzahlt, endet die Verzinsung des Nennbetrags der betreffenden Schuldverschreibung nicht an dem Ende des Tages, der dem Fälligkeitstag unmittelbar vorangeht, sondern erst mit dem Ende des Tages, der dem Tag der tatsächlichen Rückzahlung der betreffenden Schuldverschreibung unmittelbar vorausgeht. Der in diesem Fall ab dem Fälligkeitstag anzuwendende Zinssatz entspricht dem gesetzlichen Verzugszinssatz nach deutschem Recht.

- (d) § 5(b) findet Anwendung.

- (e) Sind Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen, so werden sie auf der Grundlage der tatsächlich verstrichenen Tage einer Zinsperiode geteilt durch die tatsächliche Anzahl der Tage der Zinsperiode desjenigen Jahres (365 Tage bzw. 366 Tage (Schaltjahr)), in dem die betreffende Zinsperiode endet, berechnet (ICMA actual/actual).

„Zinsperiode“ bezeichnet den Zeitraum Zeitraum vom 19. Juni 2020 (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach einen jeden Zeitraum von einem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

§ 3 Fälligkeit, Rückzahlung und Erwerb

- (a) Die Schuldverschreibungen werden am 19. ~~Juni 2025~~ Dezember 2027 (der „**Endfälligkeitstag**“) zu 100 % ihres Nennbetrags zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt,

absolute possession right in the Global Certificate.

- (c) The bondholders will receive proportional co-ownership interests or rights in the Global Certificate, which are transferable in accordance with applicable law and the rules and regulations of the Clearing System.

§ 2 Interest

- (a) The Bonds will bear interest on their Principal Amount at a rate of 5.5% per annum as from 19 June 2020; the interest rate shall increase to 6.25% per annum as from 19 June 2023. The respective interest is payable annually in arrears on 19 June of each year and for the last time on the Maturity Date (each an "**Interest Payment Date**"), starting on 19 June 2021.

- (b) Each Bond will cease to bear interest from the end of the day immediately preceding the date on which such Bond is due for redemption.

- (c) If the Issuer fails to redeem a Bond when due, interest will continue to accrue on the Principal Amount of that Bond beyond the end of the day immediately preceding the due date for redemption until the end of the day immediately preceding the date on which that Bond is actually redeemed. In this case, the applicable rate of interest as from the due date for redemption will correspond to the statutory default rate of interest established by German law.

- (d) § 5(b) applies.

- (e) Where interest is to be calculated for a period shorter than one year, it is calculated on the basis of the days actually elapsed in an Interest Period divided by the actual number of days in the year that Interest Period (365 days or (leap year) 366 days) in which the relevant Interest Period ends (ICMA actual/actual).

"Interest Period" means the period from (and including) 19 June 2020 to (but excluding) the first Interest Payment Date, and subsequently each period from (and including) a given Interest Payment Date to (but excluding) the next Interest Payment Date.

§ 3 Maturity, Redemption and Purchase

- (a) To the extent the Bonds have not previously been redeemed or repurchased and cancelled they will be redeemed at 100% of their Principal

soweit sie nicht vorher zurückgezahlt oder zurückgekauft und entwertet worden sind.

- (b) Die Emittentin ist berechtigt, sämtliche Schuldverschreibungen, insgesamt oder teilweise (also in Höhe des vollen Nennbetrags oder eines Teilnennbetrags je Schuldverschreibung), durch Mitteilung an die Anleihegläubiger gemäß § 11 unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen mit Wirkung zu einem von der Emittentin in eigenem Ermessen festzulegenden Kündigungstermin, frühestens jedoch zum 19. ~~Juni 2023~~Dezember 2025 (24:00 Uhr), zu kündigen. Im Falle einer solchen Kündigung hat die Emittentin die Schuldverschreibungen bzw. den gekündigten Teilbetrag der Schuldverschreibungen an dem Kündigungstermin zum Wahl-Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich der auf die Schuldverschreibungen bzw. den gekündigten Teilbetrag der Schuldverschreibungen aufgelaufenen Zinsen zurückzuzahlen.

„Wahl-Rückzahlungsbetrag“ bezeichnet:

Kündigungstermin	Wahl-Rückzahlungsbetrag
19. Juni 2023 <u>Dezember 2025</u> bis 18. Juni 2024 <u>Dezember 2026</u>	102 % des gekündigten Nennbetrags bzw. Teilnennbetrags
19. Juni 2024 <u>Dezember 2026</u> bis 18. Juni 2025 <u>Dezember 2027</u>	101 % des gekündigten Nennbetrags bzw. Teilnennbetrags

Die Mitteilung der Kündigung hat sich auf sämtliche Schuldverschreibungen zu beziehen und den von der Kündigung betroffenen (Teil-)Nennbetrag sowie den Kündigungstermin und den Wahl-Rückzahlungsbetrag anzugeben.

- (c) Die Emittentin und ihre verbundenen Unternehmen sind jederzeit berechtigt, Schuldverschreibungen am Markt oder auf sonstige Weise zu erwerben.

Schuldverschreibungen, die die Emittentin oder eines ihrer verbundenen Unternehmen erworben haben, können diese einziehen, halten oder wiederveräußern.

§ 4 Status der Schuldverschreibungen; Negativklärung

- (a) Status der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen begründen direkte, nicht nachrangige und nicht besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die im gleichen Rang untereinander und, im Fall der Auflösung, der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin oder eines der Abwendung der Insolvenz der Emittentin dienenden Verfahrens, im

Amount plus accrued interest on 19 ~~June-December 2025-2027~~ (the "Maturity Date").

- (b) The Issuer may, on giving no less than 30 and no more than 60 days' prior notice to the bondholders in accordance with § 11, terminate the Bonds, in whole or in part (i.e. in the full Principal Amount or a portion of the Principal Amount per Bond), with effect from a termination date to be determined at the discretion of the Issuer, however at the earliest on 19 ~~June-December 2023-2025~~ (24:00 hours). In the event of such termination, the Issuer will redeem the Bonds or the terminated portion of the Principal Amount per Bond on the termination date at the Early Redemption Amount (as defined below) plus interest accrued on the Bonds or on the terminated portion of the Principal Amount per Bond.

"Early Redemption Amount" means:

Termination date	Early Redemption Amount
19 December 2025 June 2023 to 18 June 2024 December 2026	102% of the terminated Principal Amount or portion thereof
19 June 2024 December 2026 to 18 June 2025 December 2027	101% of the terminated Principal Amount or portion thereof

The termination notice must relate to all Bonds and state the Principal Amount (or portion thereof) subject to termination, the termination date and the Early Redemption Amount.

- (c) The Issuer and any of its affiliates may at any time acquire Bonds in the open market or otherwise.

Any Bonds acquired by the Issuer or any of its affiliates may be cancelled, held or resold.

§ 4 Status of the Bonds; Negative Pledge

- (a) Status of the Bonds

The Bonds constitute direct, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and, in the event of the dissolution, liquidation or insolvency of the Issuer or any proceeding to avoid insolvency of the Issuer, *pari passu* with all other present and future unsubordinated and

gleichen Rang mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin stehen, mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind.

(b) Negativerklärung der Emittentin

Solange noch Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle auf die Schuldverschreibungen gemäß diesen Anleihebedingungen zu zahlenden Beträge an Kapital und Zinsen dem Clearingsystem bzw. den jeweiligen Depotbanken zur Verfügung gestellt worden sind, verpflichtet sich die Emittentin,

kein Grundpfandrecht, Mobiliarpfandrecht, Pfandrecht oder sonstiges dingliches Sicherungsrecht (jedes ein „Sicherungsrecht“) an ihrem/n gesamten oder teilweisen gegenwärtigen oder zukünftigen Geschäftsbetrieb, Vermögen oder Einkünften zur Besicherung einer eigenen oder fremden Kapitalmarktverbindlichkeit oder zur Sicherung einer von der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Kapitalmarktverbindlichkeit einer anderen Person zu gewähren oder bestehen zu lassen,

ohne zuvor oder gleichzeitig entweder die Anleihegläubiger gleichrangig und anteilig an einem solchen Sicherungsrecht zu beteiligen oder zu Gunsten der Anleihegläubiger ein anderes, gleichwertiges Sicherungsrecht zu bestellen, welches von einem unabhängigen Sachverständigen als gleichwertige Sicherheit beurteilt wird.

Die Verpflichtung nach Satz 1 dieses § 4(b) findet nur auf die Emittentin Anwendung und findet insbesondere keine Anwendung auf ein Sicherungsrecht, das von einer Tochtergesellschaft bestellt wird.

Die Verpflichtung nach Satz 1 dieses § 4(b) findet darüber hinaus keine Anwendung auf ein Sicherungsrecht, das (i) nach dem anzuwendenden Recht zwingend notwendig ist oder (ii) als Voraussetzung einer staatlichen Genehmigung erforderlich ist oder (iii) bereits zum Zeitpunkt des Erwerbs eines Vermögensgegenstandes an diesem Vermögensgegenstand bestand.

Ein nach diesem § 4(b) zu leistendes Sicherungsrecht kann auch für einen Treuhänder der Anleihegläubiger bestellt werden.

„**Kapitalmarktverbindlichkeit**“ ist jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit zur Zahlung oder Rückzahlung aufgenommener Gelder (sei es in Form von Kapital, Zinsen oder

unsecured obligations of the Issuer, save for such obligations which may be preferred by applicable law.

(b) Negative Pledge of the Issuer

So long as any Bonds remain outstanding, but only up to the time all amounts payable to bondholders under the Bonds in accordance with these Terms and Conditions have been placed at the disposal of the Clearing System or the relevant custodians, the Issuer undertakes

not to create or permit to subsist any mortgage, lien, charge, pledge or other form of encumbrance *in rem* (each a "**Security Interest**") over the whole or any part of its present or future undertakings, assets or revenues to secure any own or third-party Capital Markets Indebtedness or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer or any of its Subsidiaries in respect of any Capital Markets Indebtedness of any other person

without prior thereto or at the same time letting the bondholders either share equally and ratably in such Security Interest or benefit from an equivalent other Security Interest which will be approved by an independent expert as being equivalent security.

The undertaking pursuant to sentence 1 of this § 4(b) applies only in relation to the Issuer and will, in particular, not apply to any Security Interest provided by any Subsidiary.

The undertaking pursuant to sentence 1 of this § 4(b) will also not apply to a Security Interest which (i) is mandatory according to applicable laws or (ii) is required as a prerequisite for governmental approvals or (iii) is existing on assets at the time of the acquisition thereof.

Any Security Interest which is to be provided in accordance with this § 4(b) may also be provided to a person acting as trustee for the bondholders.

"**Capital Markets Indebtedness**" means any present or future obligation for the payment or repayment of borrowed monies (whether being principal, interest or other amounts) (including

sonstiger Beträge) (einschließlich Verpflichtungen aus Garantien oder anderen Haftungsübernahmen für eine solche Verbindlichkeit eines Dritten), die (i) durch einen deutschen Recht unterliegenden Schuldschein verbrieft ist oder (ii) durch Schuldverschreibungen oder sonstige Wertpapiere verbrieft ist, unabhängig davon, ob diese gegen Zahlung eines Barbetrags oder ganz oder teilweise gegen andere Gegenleistung ausgegeben wurden, und die an einer Börse, einem Over-the-Counter-Markt oder an einem anderen Wertpapiermarkt notiert oder gewöhnlich gehandelt werden oder werden können. Es wird klargestellt, dass Lombardkredite bzw. Verbindlichkeiten aus Lombardkrediten nicht unter die vorstehende Definition einer Kapitalmarktverbindlichkeit fallen.

„**Tochtergesellschaft**“ ist jede Gesellschaft, an der die Emittentin direkt oder indirekt mehr als 20 % der Anteile hält.

§ 5 Zahlungen

- (a) Alle Zahlungen auf die Schuldverschreibungen erfolgen in Euro an die Hauptzahlstelle, ohne dass, abgesehen von der Beachtung anwendbarer gesetzlicher Vorschriften, von den Anleihegläubigern die Abgabe einer gesonderten Erklärung oder die Erfüllung irgendeiner anderen Förmlichkeit verlangt werden darf. Die Hauptzahlstelle wird die zu zahlenden Beträge dem Clearingsystem bzw. den jeweiligen Depotbanken zur Zahlung an die Anleihegläubiger überweisen. Zahlungen über die Hauptzahlstelle befreien die Emittentin in Höhe der geleisteten Zahlungen von ihren Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen.
- (b) Falls eine Zahlung in Bezug auf die Schuldverschreibungen an einem Tag fällig wird, der kein Geschäftstag ist, so hat der Anleihegläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nachfolgenden Geschäftstag. In diesem Fall stehen den Anleihegläubigern keine Ansprüche auf zusätzliche Zinsen oder eine andere Entschädigung wegen dieser Verzögerung zu.

„**Geschäftstag**“ ist jeder Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (a)(i) das Trans-European Automated Real-time Gross-settlement Express Transfer System (TARGET2) und (ii) das Clearingsystem Zahlungen abwickeln, und (b) Geschäftsbanken und Devisenmärkte in Frankfurt am Main geöffnet sind.

- (c) Unbeschadet der übrigen Bestimmungen in diesen Anleihebedingungen erfolgen Zahlungen bezüglich der Schuldverschreibungen, sei es in Geld oder in anderer Form, ausschließlich außerhalb der Vereinigten Staaten.

obligations by reason of any guarantee or other assumption of liability for any such obligation of a third party), which (i) is represented by a debenture (*Schuldschein*) subject to German law, or (ii) is represented by a bond or other debt security, whether issued for cash or in whole or in part for a consideration other than cash, and which are, or are capable of being, quoted, listed or ordinarily dealt in or traded on a stock exchange, an over-the-counter-market or other securities market. It is clarified that Lombard loans or liabilities under Lombard loans are not included in the above definition of Capital Markets Indebtedness.

„**Subsidiary**“ means any company in which the Issuer directly or indirectly holds more than 20% of the shares.

§ 5 Payments

- (a) All payments on the Bonds will be made in euros to the Principal Paying Agent, provided that, except for observing applicable laws, no separate declaration or fulfilment of any other formality shall be required from the bondholders. The Principal Paying Agent will transfer the amounts to be paid to the Clearing System or to the relevant custodians for payment to the bondholders. Payments via the Principal Paying Agent will discharge the liability of the Issuer under the Bonds to the extent of the sums so paid.
- (b) If the due date for payment of any amount in respect of the Bonds is not a Business Day, then the bondholder will not be entitled to payment until the next day which is a Business Day. In such case the bondholders will not be entitled to further interest or to any other compensation on account of such delay.

„**Business Day**“ means each day (other than a Saturday or Sunday) on which (a)(i) the Trans-European Automated Real-time Gross-settlement Express Transfer System (TARGET2) and (ii) the Clearing System settle payments, and (b) commercial banks and foreign exchange markets in Frankfurt am Main are open for business.

- (c) Notwithstanding any other provision of these Terms and Conditions, no payment of any amount in respect of the Bonds, whether in cash or otherwise, shall be made unless such payment is made outside the United States.

§ 6 Steuern

Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden unter Abzug von Steuern und/oder sonstigen Abgaben geleistet, falls ein solcher Abzug gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Emittentin ist nicht verpflichtet, wegen eines solchen Abzugs zusätzliche Beträge an Kapital und/oder Zinsen zu zahlen.

§ 7 Kontrollwechsel, Übertragende Verschmelzung

(a) Kontrollwechsel

(i) Wenn ein Kontrollwechsel eintritt, wird die Emittentin, unverzüglich nachdem sie Kenntnis davon erhalten hat, den Kontrollwechselstichtag bestimmen und den Kontrollwechsel und den Kontrollwechselstichtag gemäß § 11 bekannt machen.

(ii) Wenn die Emittentin gemäß § 7(a)(i) einen Kontrollwechsel bekannt gemacht hat, ist jeder Anleihegläubiger nach seiner Wahl berechtigt, mit einer Frist von mindestens 10 Tagen vor dem Kontrollwechselstichtag und mit Wirkung zum Kontrollwechselstichtag alle oder einzelne seiner Schuldverschreibungen durch Erklärung gemäß § 7(a)(iii) fällig zu stellen.

(iii) Der betreffende Anleihegläubiger hat seine Kündigungserklärung in Textform gegenüber der Emittentin abzugeben. Die Erklärung ist unwiderruflich. Der betreffende Anleihegläubiger hat dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank nachzuweisen, dass er zu dem Zeitpunkt der Erklärung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung(en) ist, und seine Schuldverschreibung(en), für die das Kündigungsrecht ausgeübt werden soll, an die Emittentin zu liefern.

Wenn ein Anleihegläubiger die Schuldverschreibungen gemäß diesem § 7(a)(iii) kündigt, hat die Emittentin die Schuldverschreibung(en), für die das Kündigungsrecht ausgeübt wird, am Kontrollwechselstichtag zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

(b) Übertragende Verschmelzung

(i) Wenn die Hauptversammlung der Emittentin eine Übertragende Verschmelzung beschließt, bei der die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers nicht an einem regulierten Markt oder einem unregulierten Markt, dessen Regelungen und Vorschriften mit dem Markt, an dem die Aktien der

§ 6 Taxes

All payments in respect of the Bonds will be made with deduction of taxes and/or other duties, if such deduction is required by law.

The Issuer will not be obliged to pay any additional amounts of principal and/or interest as a result of such deduction.

§ 7 Change of Control, Transferring Merger

(a) Change of Control

(i) If a Change of Control occurs, the Issuer will, without undue delay after becoming aware thereof, determine the Change of Control Record Date and give notice in accordance with § 11 of the Change of Control and the Change of Control Record Date.

(ii) If the Issuer gives notice in accordance with § 7(a)(i) of a Change of Control, each bondholder may, at its option and on giving not less than 10 days' notice prior to the Change of Control Record Date, declare all or some only of its Bonds due and payable by giving notice in accordance with § 7(a)(iii), which notice will take effect on the Change of Control Record Date.

(iii) The relevant bondholder must give the termination notice by delivering it in text form to the Issuer. The notice is irrevocable. The relevant bondholder must provide evidence by means of a certificate from its custodian bank that they are the holder of the respective Bond(s) at the time of the notice and deliver to the Issuer the Bond(s) for which the right of termination is being exercised.

If a bondholder gives notice in accordance with this § 7(a)(iii), the Issuer must redeem the Bond(s) for which the right of termination is being exercised at their Principal Amount plus accrued interest on the Change of Control Record Date.

(b) Transferring Merger

(i) If the general meeting of the Issuer resolves a Transferring Merger under which the shares of the acquiring entity are not listed on a regulated market or an unregulated market in the European Economic Area whose rules and regulations are comparable to those of the market on which the

Emittentin zum Zeitpunkt des Beschlusses notiert sind, vergleichbar sind, im Europäischen Wirtschaftsraum notiert sind, dann wird die Emittentin diese Tatsache unverzüglich gemäß § 11 bekannt machen.

- (ii) Wenn eine Übertragende Verschmelzung, bei der die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers nicht an einem geregelten Markt oder einem unregulierten Markt, dessen Regelungen und Vorschriften mit dem Markt, an dem die Aktien der Emittentin zum Zeitpunkt des Beschlusses notiert sind, vergleichbar sind, im Europäischen Wirtschaftsraum notiert sind, wirksam wird, dann wird die Emittentin den Verschmelzungstichtag bestimmen und diese Tatsache und den Verschmelzungstichtag unverzüglich gemäß § 11 bekannt machen.
- (iii) Wenn die Emittentin gemäß § 7(b)(ii) das Wirksamwerden einer Übertragenden Verschmelzung, bei der die Aktien des übernehmenden Rechtsträgers nicht an einem geregelten Markt oder einem unregulierten Markt, dessen Regelungen und Vorschriften mit dem Markt, an dem die Aktien der Emittentin zum Zeitpunkt des Beschlusses notiert sind, vergleichbar sind, im Europäischen Wirtschaftsraum notiert sind, bekannt gemacht hat, ist jeder Anleihegläubiger nach seiner Wahl berechtigt, mit einer Frist von mindestens 10 Tagen vor dem Verschmelzungstichtag und mit Wirkung zum Verschmelzungstichtag alle oder einzelne seiner Schuldverschreibungen durch Erklärung gemäß § 7(b)(iv) fällig zu stellen.
- (iv) Der betreffende Anleihegläubiger hat seine Kündigungserklärung in Textform gegenüber der Emittentin abzugeben. Die Erklärung ist unwiderruflich. Der betreffende Anleihegläubiger hat dabei durch eine Bescheinigung seiner Depotbank nachzuweisen, dass er zu dem Zeitpunkt der Erklärung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung(en) ist, und seine Schuldverschreibung(en), für die das Kündigungsrecht ausgeübt werden soll, an die Emittentin zu liefern.

Wenn ein Anleihegläubiger die Schuldverschreibungen gemäß diesem § 7(b)(iv) kündigt, hat die Emittentin die Schuldverschreibung(en), für die das Kündigungsrecht ausgeübt wird, an dem Verschmelzungstichtag zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen.

(c) Definitionen

In diesem § 7 gilt Folgendes:

Ein „Kontrollwechsel“ gilt als eingetreten,

Shares of the Issuer are listed at the time of the resolution, the Issuer will give notice of this fact without undue delay in accordance with § 11.

- (ii) If a Transferring Merger becomes effective, under which the shares of the acquiring entity are not listed on a regulated market or an unregulated market in the European Economic Area whose rules and regulations are comparable to those of the market on which the Shares of the Issuer are listed at the time of the resolution, the Issuer will determine the Merger Record Date and give notice of this fact without undue delay in accordance with § 11, stating the Merger Record Date.
- (iii) If the Issuer gives notice in accordance with § 7(b)(ii) of a Transferring Merger becoming effective, under which the shares of the acquiring entity are not listed on a regulated market or an unregulated market in the European Economic Area whose rules and regulations are comparable to those of the market on which the Shares of the Issuer are listed at the time of the resolution, each bondholder may, at its option and on giving not less than 10 days' notice prior to the Merger Record Date, declare all or some only of its Bonds due and payable by giving notice in accordance with § 7(b)(iv), which notice will take effect on the Merger Record Date.
- (iv) The relevant bondholder must give the termination notice by delivering it in text form to the Issuer. The notice is irrevocable. The relevant bondholder must provide evidence by means of a certificate from its custodian bank that they are the holder of the respective Bond(s) at the time of the notice and deliver to the Issuer the Bond(s) for which the right of termination is being exercised.

If a bondholder gives notice in accordance with this § 7(b)(iv), the Issuer must redeem the Bond(s) for which the right of termination is being exercised at their Principal Amount plus accrued interest on the Merger Record Date.

(c) Definitions

In this § 7:

A "Change of Control" shall occur:

- (i) wenn eine Person oder gemeinsam handelnde Personen (im Sinne von § 2 Absatz 5 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)), jeweils mit Ausnahme des Zulässigen Inhabers, (jeweils ein „**Erwerber**“) rechtliches oder wirtschaftliches Eigentum an insgesamt mehr als 50 % der Stimmrechte der Emittentin erwirbt bzw. erwerben (es sei denn, der Erwerber ist ein Kreditinstitut, ein Finanzdienstleistungsinstitut oder ein Treuhänder, das bzw. der die betreffenden Aktien nur vorübergehend in einer transitorischen Funktion im Zusammenhang mit der Umsetzung einer Kapitalmaßnahme oder gesellschaftsbezogenen Maßnahme erhält), oder
- (ii) bei einem öffentlichen Übernahmeangebot (im Sinne des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG)) für Aktien der Emittentin, mit Ausnahme eines öffentlichen Übernahmeangebots des Zulässigen Inhabers, für den Fall, dass (x) die Aktien, die sich bereits in der Kontrolle des Bieters befinden, und die Aktien, für die bereits das Angebot angenommen wurde, zu irgendeinem Zeitpunkt während des Übernahmeangebots insgesamt mehr als 50 % der Stimmrechte der Emittentin gewähren und (y) das Angebot unbeding ist oder wird (wobei aufsichtsrechtliche, insbesondere kartellrechtliche Genehmigungen, deren Erfüllung nach dem Ende der ersten Annahmefrist des Angebots aussteht, unbeachtet bleiben), oder
- (iii) der Verkauf oder die Übertragung aller oder im Wesentlichen aller Vermögenswerte der Emittentin durch diese an bzw. auf eine andere Person oder Personen, mit Ausnahme des Zulässigen Inhabers.
- (i) if any person or group of persons acting in concert (within the meaning of section 2 (5) of the German Securities Acquisition and Takeover Act (*Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz*, WpÜG)), in each case other than a Permitted Person, (each an "**Acquirer**") has become the legal or beneficial owner of more than 50% of the voting rights of the Issuer (unless the Acquirer is a credit institution, financial service provider or agent that acquires the relevant Shares only temporarily in a transitory function in connection with the implementation of a capital measure or corporate action), or
- (ii) in the event of a public tender offer (within the meaning of the WpÜG) for shares of the Issuer, with the exception of a public tender offer by a Permitted Person, in circumstances where (x) the shares already in the control of the bidder and the shares which have already been tendered carry, in aggregate more than 50% of the voting rights in the Issuer and (y) the offer is or has become unconditional (other than for conditions relating to regulatory, in particular merger control, approvals, the satisfaction of which may remain pending following the end of the initial acceptance period of the tender offer), or
- (iii) in the case of the disposal or transfer by the Issuer of all or substantially all of its assets to another person or other persons, with the exception of a Permitted Person.

„**Zulässiger Inhaber**“ meint jeweils die [TO-Holding-GmbH/Neon Equity AG](#) (Frankfurt am Main), [und die PBL Capital GmbH \(Irschenberg\)](#) und die [TO Holding 21 GmbH](#) (Frankfurt am Main) sowie jede andere Person, die, jeweils unmittelbar oder mittelbar, von der [TO-Holding-GmbH/Neon Equity AG](#) und/oder [der PBL Capital GmbH und/oder](#) der [TO Holding 21 GmbH](#) kontrolliert wird oder (alleine oder gemeinsam mit weiteren Personen) die [TO-Holding-GmbH/Neon Equity AG](#) und/oder [die PBL Capital GmbH und/oder](#) die [TO Holding 21 GmbH](#) kontrolliert oder mit der [TO-Holding GmbH/Neon Equity AG](#) und/oder [der PBL Capital GmbH und/oder](#) der [TO Holding 21 GmbH](#) unter gemeinsamer Kontrolle steht.

„**Kontrollwechselstichtag**“ bezeichnet den von der Emittentin gemäß § 7(a)(i) festgelegten Geschäftstag, der frühestens 40 und spätestens 60 Tage nach dem Tag der

"**Permitted Person**" shall mean, in each case, [TO-Holding-GmbH/Neon Equity AG](#) (Frankfurt am Main), [PBL Capital GmbH \(Irschenberg\)](#) and [TO Holding 2-1 GmbH](#) (Frankfurt am Main) as well as any person (in each case directly or indirectly) controlled by, controlling (alone or in concert with other persons) or under common control with, [TO-Holding-GmbH-Neon Equity AG](#) and/or [PBL Capital GmbH and/or](#) [TO Holding 2-1 GmbH](#).

"**Change of Control Record Date**" means the Business Day determined by the Issuer in accordance with § 7(a)(i) which will be not less than 40 and no more than 60 days after the

Bekanntmachung des Kontrollwechsels gemäß § 7(a)(i) liegen darf.

„**Übertragende Verschmelzung**“ bezeichnet eine Verschmelzung (§ 2 oder § 122a UmwG) der Emittentin als übertragendem Rechtsträger, mit Ausnahme von Verschmelzungen auf den Zulässigen Inhaber oder ein mit der Emittentin verbundenes Unternehmen im Sinne der 15 ff. AktG als übernehmendem Rechtsträger.

„**Verschmelzungstichtag**“ bezeichnet den von der Emittentin gemäß § 7(b)(ii) festgelegten Geschäftstag, der frühestens 40 und spätestens 60 Tage nach dem Tag der Bekanntmachung der Übertragenden Verschmelzung gemäß § 7(b)(ii) liegen darf.

§ 8 Verpflichtungserklärungen

- (a) Solange noch Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle auf die Schuldverschreibungen gemäß diesen Anleihebedingungen zu zahlenden Beträge an Kapital und Zinsen dem Clearingsystem bzw. den jeweiligen Depotbanken zur Verfügung gestellt worden sind, verpflichtet sich die Emittentin, für ein Geschäftsjahr der Emittentin, beginnend mit dem Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2019 endet, an ihre Aktionäre Bardividenden nur dann auszuschütten, wenn und soweit (i) der Gesamtbetrag der betreffenden Gewinnausschüttung 50 % des im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresüberschusses nach HGB nicht überschreitet *oder* (alternativ) (ii) der nach Abzug des Gesamtbetrags der betreffenden Gewinnausschüttung verbleibende Teil des im Jahresabschluss ausgewiesenen Jahresüberschusses nach HGB einen Betrag nicht unterschreitet, der dem Gesamtnennbetrag der zum Zeitpunkt des betreffenden Gewinnverwendungsbeschlusses ausstehenden Schuldverschreibungen zuzüglich bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufener Zinsen entspricht *oder* (alternativ) (iii) nach der Gewinnausschüttung verbleibende (alte oder neue) Gewinnvorräte und/oder für Dividendenausschüttungen potentiell nutzbare Rücklagen der Emittentin insgesamt einen Betrag erreichen, der dem Gesamtnennbetrag der zum Zeitpunkt des betreffenden Gewinnverwendungsbeschlusses ausstehenden Schuldverschreibungen zuzüglich bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufener Zinsen entspricht.
- (b) Die Verpflichtung nach § 8(a) gilt nicht für Dividendenausschüttungen in Form einer Sachdividende oder einer Scrip Dividende; für Dividendenausschüttungen in Form einer Scrip Dividende gilt die Ausnahmeregelung nach diesem

notice of the Change of Control in accordance with § 7(a)(i).

"**Transferring Merger**" means a merger (*Verschmelzung*, section 2 or section 122a of the German Transformation Act (*Umwandlungsgesetz*, UmwG)) of the Issuer as transferor entity (*übertragender Rechtsträger*), with the exception of mergers with a Permitted Person or an affiliated company of the Issuer within the meaning of sections 15 *et seq.* of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*, AktG) as the transferee entity (*übernehmender Rechtsträger*).

"**Merger Record Date**" means the Business Day determined by the Issuer in accordance with § 7(b)(ii) which will be not less than 40 and no more than 60 days after the date on which notice of the Transferring Merger is given in accordance with § 7(b)(ii).

§ 8 Covenants

- (a) So long as Bonds remain outstanding, but only up to the time all amounts payable to bondholders under the Bonds in accordance with these Terms and Conditions have been placed at the disposal of the Clearing System or the relevant custodians, the Issuer shall distribute cash dividends to its shareholders for a given financial year of the Issuer beginning with the financial year ended 31 December 2019 only if and to the extent that (i) the total amount of the respective profit distribution does not exceed 50% of the net income for the financial year reported in the annual financial statements prepared in accordance with the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*, HGB), *or* (alternatively) (ii) the portion of the net income for the financial year reported in the annual financial statements prepared in accordance with the HGB remaining after deducting the total amount of the respective profit distribution equals or exceeds the total Principal Amount of the Bonds outstanding as at the date of the respective resolution on appropriation of net profit, plus interest accruing to that date, *or* (alternatively) (iii) the sum of (existing or new) retained profits and/or reserves capable of being used for dividend distributions remaining after the profit distribution corresponds to the total Principal Amount of the Bonds outstanding as at the date of the respective resolution on appropriation of net profit, plus interest accruing to that date.
- (b) The covenant under § 8(a) shall not apply to dividend distributions in the form of dividends payable in kind or scrip dividends; in the case of scrip dividends, the exemption under this § 8(b) shall however only apply to the extent that

§ 8(b) jedoch nur, soweit die Aktionäre von der betreffenden Option Gebrauch machen.

„**Scrip Dividende**“ bezeichnet eine (bzw. den Teil einer) Bardividende, die Gegenstand einer den Aktionären von der Emittentin eingeräumten Option ist, die (bzw. einen Teil der) Bardividende in Form von Aktien oder anderen Wertpapieren, Rechten oder Vermögensgegenständen anstelle des entsprechenden Geldbetrags ausgeschüttet zu bekommen.

§ 9 Kündigungsrechte der Anleihegläubiger

- (a) Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, alle oder einzelne seiner Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zu ihrem Nennbetrag zuzüglich etwaiger bis zu dem Tag der Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls eines der folgenden Ereignisse (jeweils ein „**Kündigungsgrund**“) eintritt:
- (i) die Emittentin zahlt Kapital oder Zinsen oder eine andere Zahlung auf die Schuldverschreibungen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag;
 - (ii) die Emittentin erfüllt eine andere wesentliche Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen nicht ordnungsgemäß, insbesondere aus § 8, und die Unterlassung, sofern sie nicht unheilbar ist, dauert länger als 30 Tage fort, nachdem die Emittentin hierüber eine Benachrichtigung von einem Anleihegläubiger erhalten hat;
 - (iii) (A) eine gegenwärtige oder zukünftige Zahlungsverpflichtung betreffend eine Finanzverbindlichkeit der Emittentin wird aufgrund des Vorliegens einer Nichterfüllung oder eines Verzuges vorzeitig fällig gestellt oder anderweitig vorzeitig fällig; oder
(B) eine solche Zahlungsverpflichtung aus einer Finanzverbindlichkeit der Emittentin wird bei Fälligkeit oder innerhalb der zutreffenden Nachfrist nicht erfüllt; oder
(C) die Emittentin zahlt einen Betrag, der aus einer bestehenden oder zukünftigen Garantie oder Gewährleistung im Zusammenhang mit einer Finanzverbindlichkeit zu zahlen ist, bei Fälligkeit oder innerhalb der zutreffenden Nachfrist nicht; oder
(D) aufgrund des Eintritts eines Ereignisses, das zur Verwertung einer von der Emittentin für eine solche Finanzverbindlichkeit gewährten Sicherheit

the shareholders exercise the respective option.

"**Scrip Dividend**" means a cash dividend (or part thereof) that is subject to an option granted by the Issuer to shareholders to have the cash dividend (or part thereof) distributed in the form of shares or other securities, rights or assets instead of the corresponding cash amount.

§ 9 Termination Rights of the Bondholders

- (a) Each bondholder will be entitled to declare all or some only of its Bonds due and payable and demand immediate redemption of such Bonds at the Principal Amount plus accrued interest up to but excluding the date of redemption if any of the following events (each an "**Event of Default**") occurs:
- (i) the Issuer fails to pay principal or interest or any other amount in respect of the Bonds within 30 days from the relevant due date;
 - (ii) the Issuer fails to duly perform any other material obligation arising from the Bonds, in particular pursuant to § 8 and such default, except where such default is incapable of remedy, continues unremedied for more than 30 days after the Issuer has received notice thereof from a bondholder;
 - (iii) (A) any present or future indebtedness of the Issuer for or in respect of any Financial Indebtedness is declared to be or otherwise becomes due and payable prior to its stated maturity as a result of a default or non-performance or other cause; or
(B) any such Financial Indebtedness of the Issuer is not paid when due or within any applicable grace period, as the case may be; or
(C) the Issuer fails to pay when due or within any applicable grace period, as the case may be, any amount payable by it under any present or future guarantee or indemnity for any Financial Indebtedness; or
(D) any security granted by the Issuer for any such Financial Indebtedness is declared enforceable upon the

berechtigt, wird die Verwertungsreife der betreffenden Sicherheit erklärt,

es sei denn, der Betrag der betreffenden Zahlungsverpflichtungen unterschreitet insgesamt € 10.000.000 (oder den entsprechenden Gegenwert in einer oder mehreren anderen Währung(en)); oder

"Finanzverbindlichkeit" bezeichnet (unter Ausschluss einer Doppelberücksichtigung) alle Verbindlichkeiten der Emittentin (ausgenommen solche gegenüber anderen Mitgliedern der Unternehmensgruppe der Emittentin) für oder in Bezug auf (i) die Aufnahme von Darlehen, (ii) Verpflichtungen unter Schuldverschreibungen, Schuldscheinen oder ähnlichen Schuldtiteln, (iii) die Hauptverpflichtung aus Akzept-, Wechseldiskont- und ähnlichen Krediten, (iv) veräußerte oder diskontierte Forderungen (mit Ausnahme von Forderungen, die regresslos verkauft werden), (v) die Aufnahme von Beträgen im Rahmen anderer Transaktionen (einschließlich Terminverkauf oder -kauf), die wirtschaftlich einer Kreditaufnahme gleichkommen, (vi) Verpflichtungen unter Finanzierungsleasing und Sale und Leaseback Vereinbarungen, (vii) einen Aufwendungsersatzanspruch in Bezug auf eine Bürgschaft, eine Freistellungsverpflichtung, eine Garantie, ein Standby- oder Dokumentenakkreditiv oder ein anderes von einer Bank oder einem Finanzinstitut ausgestelltes Instrument; und (viii) Verbindlichkeiten aus einer Garantie, Bürgschaft oder Freistellungsverpflichtung in Bezug auf Verbindlichkeiten der in den vorstehenden Absätzen (i) bis (vii) genannten Art.

- (iv) die Emittentin stellt ihre Zahlungen ein oder gibt ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt; oder
- (v) (A) ein zuständiges Gericht eröffnet gegen die Emittentin ein Insolvenzverfahren, (B) die Emittentin leitet ein solches Verfahren ein oder beantragt ein solches oder (C) ein Dritter beantragt ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin und ein solches Verfahren wird nicht innerhalb von 30 Tagen nach dessen Eröffnung aufgehoben oder ausgesetzt; oder
- (vi) die Emittentin tritt in Liquidation, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin aus

occurrence of an event giving the right to enforcement,

unless in each case the aggregate amount of such indebtedness is less than € 10,000,000 (or its equivalent in any other currency or currencies); or

"Financial Indebtedness" means (without duplication) any indebtedness of the Issuer (excluding any indebtedness owed to another member of the Issuer's group of companies) for or in respect of (i) borrowed money, (ii) obligations evidenced by bonds, debentures or other similar instruments, (iii) the principal component of obligations in respect of letters of credit, bankers' acceptances and similar instruments, (iv) receivables sold or discounted (other than any receivables to the extent they are sold on a non-recourse basis); (v) any amount raised under any other transaction (including any forward sale or purchase agreement) having the commercial effect of a borrowing; (vi) capitalized lease obligations and attributable indebtedness related to sale/leaseback transactions; (vii) any counter-indemnity obligation in respect of a guarantee, indemnity, bond, standby or documentary letter of credit or any other instrument issued by a bank or financial institution; and (viii) the amount of any liability in respect of any guarantee or indemnity for any of the items referred to in paragraphs (i) to (vii) above.

- (iv) the Issuer suspends its payments or announces its inability to meet its financial obligations; or
- (v) (A) a competent court opens insolvency proceedings against the Issuer, (B) the Issuer applies for or institutes such proceedings or (C) a third party applies for insolvency proceedings against the Issuer and such proceeding has not been dismissed or stayed within 30 days after the commencement thereof; or
- (vi) the Issuer is wound up, unless this is effected in connection with a merger or another form of amalgamation with another company or in connection with a restructuring, and the other or new company assumes all obligations of the Issuer arising under the Bonds; or

den Schuldverschreibungen eingegangen ist; oder

(vii) in der Bundesrepublik Deutschland erlangt ein Gesetz, eine Verordnung oder behördliche Anordnung Geltung, durch welche die Emittentin rechtlich gehindert ist, wesentliche Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zu erfüllen und diese Lage ist nicht binnen 90 Tagen behoben.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Kündigungsrechts (mit Zugang der Kündigungserklärung) geheilt wurde oder weggefallen ist.

- (b) In den Fällen des § 9(a)(ii) wird eine Kündigungserklärung, sofern nicht bei deren Zugang zugleich ein anderer Kündigungsgrund nach § 9(a) vorliegt, erst wirksam, wenn der Emittentin Kündigungserklärungen im Nennbetrag von mindestens einem Viertel der dann ausstehenden Schuldverschreibungen nach Maßgabe von § 9(c) zugehen bzw. zugegangen sind.
- (c) Eine Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß § 9(a) ist in Textform gegenüber der Emittentin zu erklären. Der Erklärung ist ein Nachweis beizufügen, aus dem sich ergibt, dass der betreffende Anleihegläubiger zum Zeitpunkt der Erklärung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung(en) ist. Der Nachweis kann durch eine Bescheinigung der Depotbank oder auf andere geeignete Weise erbracht werden.
- (d) Kündigungserklärungen, die die Emittentin nach 16:00 Uhr (Frankfurter Zeit) erhält, werden erst am unmittelbar darauffolgenden Geschäftstag wirksam.

§ 10 Zahlstellen

- (a) Die ~~KAS Bank N.V.—German Branch, Frankfurt am Main~~ Quirin Privatbank AG, Berlin, ist die Hauptzahlstelle (die „**Hauptzahlstelle**“, gemeinsam mit etwaigen von der Emittentin nach § 10(b) bestellten zusätzlichen Zahlstellen, die „**Zahlstellen**“).

Die Geschäftsräume der Hauptzahlstelle befinden sich unter der folgenden Adresse:

~~Mainzer Landstraße 51, 60329 Frankfurt am Main~~ Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin.

Jede Zahlstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB und etwaigen gleichartigen Beschränkungen des anwendbaren Rechts anderer Länder befreit.

(vii) any law, governmental order, decree or enactment enters into force in the Federal Republic of Germany whereby the Issuer is legally prevented from performing material obligations under the Bonds and this situation is not cured within 90 days.

The right of termination expires if the Event of Default is remedied or ceases to apply before the right of termination is exercised (upon receipt of the termination notice).

- (b) In the cases under § 9(a)(ii), unless another Event of Default under § 9(a) exists at the time of its receipt, a termination notice shall not be valid until the Issuer receives or has received termination notices representing the Principal Amount of at least one-quarter of the Bonds outstanding at that time in accordance with § 9(c).
- (c) Termination of the Bonds in accordance with § 9(a) must be notified to the Issuer in text form. The termination notice must include evidence that the respective bondholder held the respective Bond(s) as at the date of the termination notice. Evidence may be furnished by way of a certificate from the custodian bank or in another suitable manner.
- (d) Termination notices received by the Issuer after 4:00 p.m. (Frankfurt time) shall not be valid until the next Business Day.

§ 10 Paying Agents

- (a) ~~Quirin Privatbank AG, Berlin~~ KAS Bank N.V.—German Branch, Frankfurt am Main, will be the principal paying agent (the "**Principal Paying Agent**", and together with any additional paying agent appointed by the Issuer in accordance with § 10(b), the "**Paying Agents**").

The address of the specified offices of the Principal Paying Agent is:

~~Mainzer Landstraße 51, 60329 Frankfurt am Main~~ Kurfürstendamm 119, 10711 Berlin ~~Mainzer Landstraße 51, 60329 Frankfurt am Main~~, Germany.

Each Paying Agent will be exempt from the restrictions set forth in section 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*, BGB) and similar restrictions imposed by the applicable law of other countries.

Auf keinen Fall dürfen sich die Geschäftsräume einer Zahlstelle in den Vereinigten Staaten befinden.

„**Vereinigte Staaten**“ bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

- (b) Die Emittentin wird dafür sorgen, dass stets eine Hauptzahlstelle vorhanden ist. Die Emittentin ist berechtigt, andere anerkannte Banken als Zahlstelle zu bestellen. Die Emittentin ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank zur Zahlstelle zu beenden. Im Falle einer solchen Beendigung oder falls die bestellte Zahlstelle nicht mehr als Zahlstelle tätig werden kann oder will, bestellt die Emittentin eine andere anerkannte Bank als Zahlstelle. Eine solche Bestellung oder Beendigung der Bestellung ist unverzüglich gemäß § 11 oder, falls dies nicht möglich sein sollte, durch eine öffentliche Mitteilung in sonstiger geeigneter Weise bekannt zu machen.

- (c) Alle Bestimmungen durch die Zahlstellen erfolgen in Abstimmung mit der Emittentin und sind, soweit nicht ein offenkundiger Fehler vorliegt, in jeder Hinsicht endgültig und für die Emittentin und alle Anleihegläubiger bindend.

Jede Zahlstelle kann den Rat eines oder mehrerer Rechtsanwälte oder anderer Sachverständiger einholen, deren Beratung oder Dienste sie für notwendig hält, und sich auf eine solche Beratung verlassen. Die Zahlstellen übernehmen keine Haftung gegenüber der Emittentin bzw. den Anleihegläubigern im Zusammenhang mit Handlungen, die in gutem Glauben im Einklang mit einer solchen Beratung getätigt, unterlassen oder geduldet wurden oder deren Unterlassung in gutem Glauben im Einklang mit einer solchen Beratung geduldet wurde.

- (d) Jede Zahlstelle ist in dieser Funktion ausschließlich Beauftragte der Emittentin und handelt ausschließlich auf Verlangen der Emittentin. Zwischen einer Zahlstelle und den Anleihegläubigern besteht kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis, und keine Zahlstelle übernimmt eine Haftung gegenüber den Anleihegläubigern oder einer anderen Zahlstelle.
- (e) Wenn die Emittentin gemäß diesen Anleihebedingungen einen unabhängigen Sachverständigen bestellt, dann sind § 10(c) und (d) entsprechend auf den unabhängigen Sachverständigen anzuwenden.

§ 11 Mitteilungen

In no event may the business premises of any Paying Agent be within the United States.

"**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its territories (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and the Northern Mariana Islands).

- (b) The Issuer shall ensure that one Principal Paying Agent is available at all times. The Issuer may appoint other recognised banks as Paying Agents. Furthermore, the Issuer is entitled to terminate the appointment of any Paying Agent. In the case of such termination or if the appointed Paying Agent is no longer able or willing to act as Paying Agent, the Issuer shall appoint another recognised bank as Paying Agent. Such appointment or termination will be published without undue delay in accordance with § 11, or, should this not be possible, be published in another appropriate manner.

- (c) All determinations made by the Paying Agents will be made in conjunction with the Issuer and will, in the absence of manifest error, be conclusive in all respects and binding upon the Issuer and all bondholders.

Each Paying Agent may engage the advice or services of any lawyers or other experts whose advice or services it deems necessary and may rely upon any advice so obtained. No Paying Agent will incur any liability as against the Issuer or the bondholders in respect of any action taken, omitted or tolerated in good faith in accordance with such advice, or whose omission was tolerated in good faith in accordance with such advice.

- (d) Each Paying Agent acting in such capacity acts only as agent of, and upon request from, the Issuer. There is no agency or fiduciary relationship between any Paying Agent and the bondholders, and no Paying Agent shall assume any liability as against the bondholders or any other Paying Agent.
- (e) If the Issuer appoints an independent expert in accordance with these Terms and Conditions, § 10(c) and (d) shall apply *mutatis mutandis* to the independent expert.

§ 11 Notices

- (a) Die Emittentin wird vorbehaltlich § 14(f) alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger sowie auf ihrer Internetseite bekanntmachen. Jede derartige Mitteilung gilt am Tag der Bekanntmachung im Bundesanzeiger als den Anleihegläubigern mitgeteilt.
- (b) Sofern die Schuldverschreibungen an einer Wertpapierbörse notiert sind und die Regularien dieser Börse dies verlangen, werden alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen im Einklang mit den Regularien der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, veröffentlicht.

§ 12 Begebung weiterer Schuldverschreibungen

Die Emittentin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (mit Ausnahme, unter anderem, des Tages der Begebung und des Zinslaufbeginns) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen zusammengefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff „**Schuldverschreibungen**“ umfasst im Fall einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen.

§ 13 Vorlegungsfrist, Verjährung

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 bzw. Satz 3 BGB bestimmte Frist für die Vorlegung der oder die gerichtliche Geltendmachung der Ansprüche aus den Schuldverschreibungen wird auf fünf Jahre verkürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre ab dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist.

§ 14 Änderung der Anleihebedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter

- (a) Änderung der Anleihebedingungen

Die Emittentin kann die Anleihebedingungen mit Zustimmung aufgrund Mehrheitsbeschlusses der Anleihegläubiger nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („**SchVG**“) in seiner jeweils geltenden Fassung ändern. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, durch Beschlüsse mit den in dem nachstehenden § 14(b) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger gleichermaßen verbindlich.

- (a) The Issuer will, subject to § 14(f), publish all notices concerning the Bonds by notice in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) as well as on its website. Any such notice will be deemed to have been given on the day on which the said notice was published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*).
- (b) If the Bonds are listed on any stock exchange and the rules of that stock exchange so require, all notices concerning the Bonds will be made in accordance with the rules of the stock exchange on which the Bonds are listed.

§ 12 Issue of Additional Bonds

The Issuer reserves the right from time to time without the consent of the bondholders to issue additional bonds with identical terms (save for *inter alia* the issue date and the interest commencement date), so that the same will be consolidated, form a single issue with and increase the aggregate principal amount of these Bonds. The term "**Bonds**" will, in the event of such increase, also comprise such additionally issued bonds.

§ 13 Presentation Period, Prescription

The period for presentation of, or judicial assertion of the claims under, the Bonds pursuant to section 801 (1) sentence 1 or sentence 3 BGB is reduced to five years. The period of limitation for claims under the Bonds presented during the period for presentation will be two years calculated from the end of the relevant presentation period.

§ 14 Amendments to the Terms and Conditions by resolution of the Bondholders; Bondholders' Representative

- (a) Amendment of the Terms and Conditions

The Issuer may amend the Terms and Conditions with the consent of a majority resolution of the bondholders pursuant to section 5 *et seq.* of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen*, "**SchVG**"), as amended from time to time. In particular, the bondholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under section 5 (3) SchVG by resolutions passed by such majority of the votes of the bondholders as stated under § 14(b) below. A duly passed majority resolution shall be binding equally upon all bondholders.

(b) Mehrheit

Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nr. 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „**Qualifizierte Mehrheit**“).

(c) Beschlussfassung

Die Anleihegläubiger können Beschlüsse in einer Gläubigerversammlung gemäß §§ 5 ff. SchVG oder im Wege einer Abstimmung ohne Versammlung gemäß § 18 und §§ 5 ff. SchVG fassen.

(i) Die Teilnahme an der Gläubigerversammlung und die Ausübung der Stimmrechte sind von einer vorherigen Anmeldung der Anleihegläubiger abhängig. Die Anmeldung muss unter der in der Mitteilung der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens an dem dritten Tag vor der Gläubigerversammlung zugehen. Mit der Anmeldung müssen die Anleihegläubiger ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch einen in Textform erstellten besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 15(d)(A) und (B) und durch Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank nachweisen, aus dem hervorgeht, dass die betreffenden Schuldverschreibungen ab dem Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum angegebenen Ende der Gläubigerversammlung (einschließlich) nicht übertragbar sind.

(ii) Zusammen mit der Stimmabgabe müssen die Anleihegläubiger ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung ohne Versammlung durch einen in Textform erstellten besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 15(d)(A) und (B) und durch Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank nachweisen, aus dem hervorgeht, dass die betreffenden Schuldverschreibungen ab dem Tag der Stimmabgabe (einschließlich) bis zum letzten Tag des Abstimmungszeitraums (einschließlich) nicht übertragbar sind.

(d) Zweite Versammlung

Wird für die Gläubigerversammlung gemäß § 14(c)(i) die mangelnde Beschlussfähigkeit festgestellt, kann der Vorsitzende eine zweite Versammlung im Sinne von § 15 Absatz 3

(b) Majority

Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the bondholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of section 5 (3) nos. 1 to 9 SchVG, may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a "**Qualified Majority**").

(c) Passing of resolutions

The bondholders can pass resolutions in a meeting (*Gläubigerversammlung*) in accordance with section 5 *et seq.* SchVG or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with section 18 and section 5 *et seq.* SchVG.

(i) Attendance at the meeting and exercise of voting rights is subject to the bondholders' registration. The registration must be received at the address stated in the convening notice no later than the third day preceding the meeting. As part of the registration, bondholders must provide evidence of their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of the custodian in accordance with § 15(d)(A) and (B) hereof in text form and by submission of a blocking instruction from the custodian bank stating that the relevant Bonds are not transferable from and including the day such registration has been sent until and including the stated end of the meeting.

(ii) Together with casting their vote, bondholders must provide evidence of their eligibility to participate in the vote without a meeting by means of a special confirmation of the custodian in accordance with § 15(d)(A) and (B) hereof in text form and by submission of a blocking instruction from the custodian bank stating that the relevant Bonds are not transferable from and including the day such vote has been cast until and including the day the voting period ends.

(d) Second meeting

If it is ascertained that no quorum exists for the meeting in accordance with § 14(c)(i), the chairman (*Vorsitzender*) may convene a second meeting within the meaning of section 15 (3)

Satz 2 und Satz 3 SchVG einberufen. Wird für die Abstimmung ohne Versammlung gemäß § 14(c)(ii) die Beschlussfähigkeit nicht festgestellt, kann der Abstimmungsleiter eine Gläubigerversammlung einberufen; die Versammlung gilt gemäß § 18 Absatz 4 Satz 2 SchVG als zweite Versammlung im Sinne von § 15 Absatz 3 Satz 3 SchVG. Die Teilnahme an der zweiten Versammlung und die Ausübung der Stimmrechte sind von einer vorherigen Anmeldung der Anleihegläubiger abhängig. Für die Anmeldung der Anleihegläubiger zu einer zweiten Versammlung gelten die Bestimmungen des § 14(c)(i) entsprechend.

(e) Gemeinsamer Vertreter

Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung oder Abberufung eines gemeinsamen Vertreters (der „**Gemeinsame Vertreter**“), die Aufgaben und Befugnisse des Gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Anleihegläubiger auf den Gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des Gemeinsamen Vertreters bestimmen. § 14(b) bis (d) finden Anwendung. Der Beschluss bedarf einer qualifizierten Mehrheit, wenn der Gemeinsame Vertreter ermächtigt werden soll, Änderungen des wesentlichen Inhalts der Anleihebedingungen gemäß § 14(b) zuzustimmen.

(f) Veröffentlichung

Mitteilungen betreffend diesen § 14 erfolgen ausschließlich gemäß den Bestimmungen des SchVG.

§ 15 Schlussbestimmungen

- (a) Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte der Anleihegläubiger und die Pflichten der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (b) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (c) Gerichtsstand für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstigen Verfahren ist, soweit rechtlich zulässig, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt vorbehaltlich eines zwingenden Gerichtsstandes für besondere Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dem SchVG.
- (d) Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, in einem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in einem Rechtsstreit, in dem der Anleihegläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus

sentence 2 and sentence 3 SchVG. If no quorum is ascertained for the vote without a meeting in accordance with § 14(c)(ii), the scrutineer (*Abstimmungsleiter*) may convene a meeting; pursuant to section 18 (4) sentence 2 SchVG, such meeting is deemed a second meeting within the meaning of section 15 (3) sentence 3 SchVG. Attendance at the second meeting and exercise of voting rights is subject to the bondholders' registration. The provisions set out in § 14(c)(i) shall apply *mutatis mutandis* to bondholders' registration for a second meeting.

(e) Bondholders' Representative

The bondholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a bondholders' representative (the "**Bondholders' Representative**"), the duties and responsibilities and the powers of such Bondholders' Representative, the transfer of the rights of the bondholders to the Bondholders' Representative and a limitation of liability of the Bondholders' Representative. § 14(b) to (d) shall apply. The resolution may only be passed by a Qualified Majority if such Bondholders' Representative is to be authorised to consent, in accordance with § 14(b) hereof, to a material change in the substance of the Terms and Conditions.

(f) Publication

Any notices concerning this § 14 shall be made exclusively pursuant to the provisions of the SchVG.

§ 15 Miscellaneous

- (a) The form and terms of the Bonds and the rights of the bondholders and the obligations of the Issuer will in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (b) Place of performance is Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (c) To the extent legally permitted, the courts of Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany will have jurisdiction for any action or other legal proceedings arising out of or in connection with the Bonds. This is subject to any exclusive court of venue for specific legal proceedings in connection with the SchVG.
- (d) Any bondholder may, in proceedings against the Issuer or to which the bondholder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under its Bonds on the basis of:

seinen Schuldverschreibungen im eigenen Namen geltend zu machen gegen Vorlage:

einer Bescheinigung der Depotbank, die

(A) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers bezeichnet; und

(B) den gesamten Nennbetrag von Schuldverschreibungen angibt, die an dem Ausstellungstag dieser Bescheinigung den bei dieser Depotbank bestehenden Wertpapierdepotkonten dieses Anleihegläubigers gutgeschrieben sind.

(e) Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> eine Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung (sog. OS-Plattform) bereit.

Die Emittentin nimmt derzeit nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Eine Verpflichtung der Emittentin zu einer solchen Teilnahme besteht nicht.

(f) Die deutsche Version dieser Anleihebedingungen ist bindend. Die englische Übersetzung dient nur zu Informationszwecken.

a certificate issued by its custodian bank

(A) stating the full name and address of the bondholder; and

(B) specifying the aggregate Principal Amount of Bonds credited on the date of such statement to such bondholder's securities accounts maintained with its custodian bank.

(e) The European Commission provides a platform for the extrajudicial online settlement of disputes (so-called OS platform) at <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

The Issuer does not currently participate in dispute resolution proceedings before a consumer arbitration board. The Issuer is under no obligation to participate in such proceedings.

(f) The German version of these Terms and Conditions is binding. The English translation is for information purposes only.